



Die verschiedensten Bootstypen waren bei der Paul-Senkblei-Regatta am Start.

FOTO: BAUMANN

MRV Paul-Senkblei-Regatta 2008
 Pressebericht Münchner Merkur 25.09.2008

PAUL-SENKBLEI-REGATTA

Morscheid der Schnellste

Insgesamt 37 Boote unterschiedlichster Typen schickte der Wettfahrtleiter des Marine-Regatta-Vereins Starnberger See (MRV-StA), Martin Kettner, bei der diesjährigen Paul-Senkblei-Regatta auf die Reise. Von Binnenrennyachten über H-Boote und Int 806 bis hin zu gemütlichen Familienkreuzern und Jollen war alles vertreten. Die Siegerehrung fand im Clubheim des Yachtclub Possenhofen statt, der dem MRV-StA seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und zudem die Durchführung der Regatta wesentlich unterstützt hatte. Die jeweils ersten drei Platzierten jeder Gruppe erhielten Pokale. Gewertet wurden die drei Startgruppen, die zur Starnberger Seemeisterschaft zählen. In der schnellsten Gruppe mit der Yardstickzahl 88 bis 99 konnte Thilo Durach (DTYC) den Gruppensieg erringen. In der Gruppe mit der Yardstickzahl von 100 bis 107 nahm Peter Morscheid (FSV) den Goldpokal in Empfang. Die dritte Gruppe bestand aus Booten mit Yardstickzahl 108 und höher; da konnte Heinrich Hasenfratz (SBG) mit seinem Drachen die schnellste Zeit heraussegeln. Als schnellstes Boot nach berechneter Zeit überquerte Peter Morscheid mit seiner J22 nach 2:33:49 Stunden die Ziellinie. Alle Ergebnisse unter www.mrv-sta.de.

hch